Amtliche Nachrichten.
An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at.

Gemeindespiegel

April 2025
Jg. 26, Ausgabe 1

In dieser Ausgabe

1+2 Der neue Gemeinderat
Veranstaltungskalender
3 Vorwort Bürgermeister
Ergebnis Landwirtschaftskammerwahlen
4 Rechnungsabschluss 2024
Flurreinigung
Silofolienentsorgung
5 Evaluierung Restmüll
Wertstoffzentren
6 Wasserbefund
Bademeister gesucht
7 NÖ Frauentelefon
SILC-Erhebung
8 Trachtenkapelle
9 Tourismus- und Dorferneuerungsverein, Osterfeuer, Pfarrfest
10 Schulspielplatz, Grabpflege, Maul- und Klauenseuche
11 Impressionen unserer Veranstaltungen
12 Geburten und Jubilare
Zahngesundheitserziehung
FSME-Impfaktion
Demenzservice NÖ

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

Gemeinderatswahl 2025 Konstituierung des Gemeinderates am 27. Februar 2025

1. Reihe von links: GR Anja Gansterer, GR Sophie Aigner, Bgm. Josef Aminger, Vbgm. Josef List, GR Ingeborg Haider, GR Anna Steinbauer-Holzer
2. Reihe von links: GGR Johannes Sinabel, GR Johannes Scherz, GGR Josef Piribauer, GGR Jürgen Edelhofer, GR Corinna Eigenberger, GR Thomas Gruber
3. Reihe von links: GR Robert Brunner, GGR Harald Eigenberger, GGR Peter Pichlbauer, GR Christian Schlögl, GR Uwe Haselbacher, GR Bernhard Steinbauer
Nicht am Bild: GR Christian Höller

Mit der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 wurde der Gemeinderat für die kommenden fünf Jahre neu gewählt.

Die hohe Wahlbeteiligung von knapp 80% zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger Vertrauen in die Gemeindepolitik haben und an der Gestaltung unserer Gemeinde teilhaben wollen.
Auch die vielen neuen Kandidatinnen und Kandidaten auf den Wahlvorschlägen und im Gemeinderat zeigen die Bereitschaft, für unsere Gemeinde aktiv zu werden und sich den verschiedensten Anliegen und Herausforderungen zu stellen.

Das Wahlergebnis:

	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Gültige Stimmen	411	150	128
Ergebnis in Prozent	59,56 %	21,77 %	18,58%
Anzahl der Mandate	12	4	3

Am 27. Februar 2025 fand die Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt, bei der alle Mitglieder angelobt wurden.

(weiter auf der nächsten Seite)

Die Angelobung des Bürgermeisters durch die Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz fand am 24. März 2025 im Schloss Reichenau statt. Vizebürgermeister Josef List konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen und wurde zu einem späteren Zeitpunkt angelobt.

Zu den gewählten Personen

Mitglieder des Gemeindevorstandes

- Vbgm. Josef List
- GGR Josef Piribauer
- GGR Johannes Sinabel
- GGR Peter Pichlbauer
- GGR Jürgen Edelhofer
- GGR Harald Eigenberger

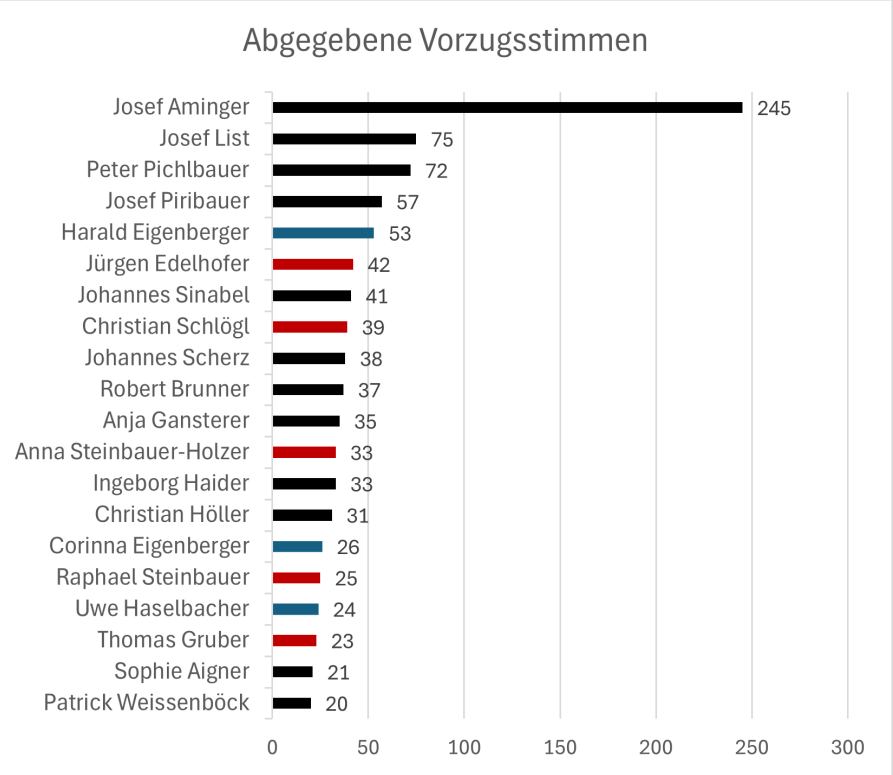
Mitglieder des Prüfungsausschusses

- GR Anja Gansterer
- GR Ingeborg Haider
- GR Bernhard Steinbauer
- GR Christian Schlögl
- GR Uwe Haselbacher

GR Christian Schlögl wurde zum Obmann des Prüfungsausschusses gewählt, seine Stellvertreterin ist GR Anja Gansterer.

Ein herzliches Dankeschön an die ausgeschiedenen Gemeinderäte für ihre langjährige Arbeit:

- Gabriele Koglbauer
- Hubert Pleyer
- Alexander Kral
- Josef Hütterer
- Raphael Steinbauer
- Hannes Groller



Was, wo, wann?

10. April, 19:00 - 21:00 Uhr, Gasthaus Burgkeller
Fachvortrag - Darm und seelisches Wohlbefinden

Die Teilnahme ist kostenlos!

12. April, 10 - 16 Uhr
Hühnerhof & Nudelwerkstatt
Oster-Bauernmarkt

Selbst gefärbte Eier, hausgemachte Nudeln, geselchtes Fleisch und Würste, frisches Bauernbrot uvm.

26. April, ab 10 Uhr
4. Oldtimertreffen am Sportplatz

Alle Oldtimer sind herzlich willkommen! Auskunft bei Oskar Nothnagel 0664 / 910 0012

7. April, ab 7 Uhr
Maimusik in den Rotten

Steinbichl, Karlhof, Piefing, Hollabrunn, Grottendorf, Raifbachgraben

1. Mai, ab 6 Uhr
Maimusik im Ort

10. Mai, ab 13 Uhr
Maimusik im Ort - Teil 2

17. Mai, Feuerwehhaus
Feuerlöscherüberprüfung

18. Mai
Erstkommunion

15. Juni, Gemeindepark
Musifest

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

19. Juni, Gemeinschaftszentrum
Pfarrfest

Frühschoppen, Kinderprogramm, Hüpfburg, Schätzspiel uvm.

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer!
Der trockene Winter ist endlich vorbei und wir dürfen uns nun über den lang ersehnten Frühling freuen! Die ersten warmen Sonnenstrahlen bringen Leben zurück in unsere Gärten und eine ganz besondere Energie in unsere Gemeinde. Es ist die perfekte Zeit, um neue Pläne zu schmieden und frische Ideen für unser geliebtes Feistritz zu entwickeln.

Ein weiteres wichtiges Ereignis, das in den letzten Wochen stattgefunden hat, sind die Gemeinderatswahlen. Ich möchte allen danken, die ihre Stimme abgegeben haben und somit aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitgewirkt haben. Jetzt, da die Wahlen vorbei sind, stehen uns die Türen offen, um gemeinsam an der Weiterentwicklung von Feistritz zu arbeiten. Die nächsten fünf Jahre sind eine hervorragende Chance, unsere Ideen in die Tat umzusetzen und unser Dorf noch lebenswerter zu gestalten.

Ein zentrales Thema, das uns alle betrifft, ist die Wasserversorgung. Ich freue mich, euch mitteilen zu können, dass die Vorarbeiten für die Wasserversorgung Piefing abgeschlossen sind. Das bedeutet, dass wir im April mit dem Bau beginnen können! Wasser ist eines der wertvollsten Güter, und ich bin stolz darauf, dass wir dieses Projekt in Angriff nehmen. Es wird nicht nur die Lebensqualität in Piefing verbessern, sondern auch die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft in unserer Gemeinde legen.

Aber damit nicht genug - auch die Planungen für die Wasserversorgung in Steinbichl sind bereits in vollem Gange. Wir arbeiten intensiv daran, die besten Lösungen zu finden, um sicherzustellen, dass auch die Bewohner von Steinbichl in den Genuss einer zuverlässigen Wasserversorgung kommen. Hierbei ist uns eine enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten besonders wichtig. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und die bestmöglichen Ergebnisse erzielen.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um euch allen eine schöne Osterzeit zu wünschen. Ostern ist nicht nur ein Fest der Freude und des Neuanfangs, sondern auch eine Zeit, in der wir innehalten und die ersten Anzeichen des Frühlings genießen können. Ich hoffe, dass ihr die Feiertage im Kreise eurer Familien verbringen könnt und euch von der Frühjahrsmüdigkeit nicht aufhalten lasst. Lasst uns die positiven Frühlingsgefühle gemeinsam erleben!

Denkt daran, dass wir als Gemeinde zusammenhalten müssen. Jeder Einzelne von euch bringt wertvolle Ideen und Perspektiven mit. Nutzt die Gelegenheit, euch in den kommenden Wochen einzubringen, sei es durch Gespräche mit Nachbarn, Teilnahme an Veranstaltungen oder durch direkte Rückmeldungen an mich und den Gemeinderat. Wir sind hier, um eure Anliegen zu hören und gemeinsam Lösungen zu finden.

In diesem Sinne, auf eine erfolgreiche und blühende Zeit in Feistritz. Lasst uns die kommenden Herausforderungen gemeinsam meistern und dafür sorgen, dass unser Dorf auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt.

Euer Bürgermeister

Josef Aminger

Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Wahlergebnis in der Gemeinde Feistritz am Wechsel

Bezirksbauernkammer		Landes-Landwirtschaftskammer	
Wahlberechtigte	252	Wahlberechtigte	252
Abgegebene Stimmen	120	Abgegebene Stimmen	120
Ungültige Stimmen	0	Ungültige Stimmen	1
Gültige Stimmen	120	Gültige Stimmen	119
NÖ Bauernbund	100	NÖ Bauernbund	100
Österreichischer Unabhängiger Bauernverband	9	Österreichischer Unabhängiger Bauernverband	8
Freiheitliche Bauernschaft	7	SPÖ-Bauern	2
SPÖ Bauern	4	Grünen Bäuerinnen und Bauern	2
		Freiheitliche & Unabhängige Bauernschaft	7

Rechnungsabschluss 2024

© pixabay

Wie schon 2023 war auch 2024 ein finanziell schwieriges Jahr für die Gemeinde. Die weiter anhaltende Teuerung in allen Bereichen aber auch die immer weiter steigenden Umlagekosten sind eine große finanzielle Belastung. Trotzdem konnte das Jahr 2024 mit einem positiven Nettoergebnis abgeschlossen werden. Die Gemeinde war in der Lage, ihre Dienstleistungen und die damit verbundenen Infrastrukturkosten aus eigenen Mitteln zu finanzieren und es wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

Der Finanzierungshaushalt liefert Informationen zur Liquidität der Gemeinde. Es sind ausreichend Liquide Mittel vorhanden und es konnten Schulden getilgt und Investitionen getätigt werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. März 2025 den Rechnungsabschluss 2024 beschlossen. Die wichtigsten Zahlen können Sie hier nachlesen. Ein vollständiges Exemplar des Rechnungsabschlusses finden Sie auf unserer Homepage und unter offenerhaushalt.at/gemeinde/feistritz-am-wechsel.

Ergebnishaushalt	
Erträge	2.540.588,61
Aufwendungen	2.526.678,73
Nettoergebnis	13.909,88
Finanzierungshaushalt	
Operative Gebarung	
Einzahlungen	2.315.939,12
Auszahlungen	1.828.011,92
Geldfluss operative Gebarung	487.927,17
Investive Gebarung	
Summe Einzahlungen	84.682,99
Summe Auszahlungen	824.427,52
Geldfluss investive Gebarung	- 739.744,53
Finanzierungstätigkeit	
Summe Einzahlungen	66.733,33
Summe Auszahlungen	149.950,39
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	- 83.217,06

Investitionstätigkeit	
Kleininvestitionen	55.179,64
Straßenbau/Straßenbeleuchtung	78.723,36
Güterwege Erhaltung	111.118,34
Liegenschaftserwerb	184.830,78
Wasserversorgung	284.471,77
Kanalsanierung	18.333,17
Schulden	
Stand am Beginn d.J.	1.275.431,81
Aufnahmen	0,00
Tilgungen	145.183,72
Stand am Ende d.J.	1.130.248,09
Rücklagen	
Stand am Beginn d.J.	962.832,17
Zuführungen	303.287,38
Entnahmen	170.280,77
Stand am Ende d.J.	1.095.838,78

Flurreinigung

Am 5. April fand die alljährliche Flurreinigungsaktion statt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern für Ihren Einsatz!

Silofolienentsorgung

Wie in den vergangenen Jahren organisiert der Ortsbauernrat auch heuer wieder eine Silofolienentsorgung.

Am 24. April 2025 zwischen 18 und 19.30 Uhr können die Silofolien am Sportplatz abgegeben werden.
Die Silofolien müssen sauber sein. Netze und Schnüre können separat abgegeben werden und müssen extra gebunden sein.

Die Entsorgungskosten sind direkt vor Ort zu bezahlen.

Kosten:
Kipper € 60,-
Anhänger/Mulde € 35,-
Netz € 25,-

Bitte beachten Sie!
Silofolien dürfen keinesfalls über den Restmüll oder den Gelben Sack / die Gelbe Tonne entsorgt werden!

Evaluierung der Restmüllabfuhr

Die Einführung des Gelben Sackes liegt jetzt drei Monate zurück. Viele der anfänglichen Schwierigkeiten bzw. Missverständnisse wurden behoben, an Manchem müssen wir noch arbeiten.

Der oft an uns herangetragene Wunsch, an Stelle des Gelben Sackes eine Gelbe Tonne zu verwenden, kann weiter nicht erfüllt werden. Allein den landwirtschaftlichen Betrieben wurde das nachträglich ermöglicht.

Damit nicht extra neue schwarze Restmülltonnen angekauft werden müssen, hat der Gemeinderat bei der Einführung des Gelben Sackes entschieden, den Restmüll in der bisherigen Grünen Tonne zu sammeln. Die Erfahrung aus den ersten Monaten zeigt nun, dass die 240 l fassende Tonne vielen Haushalten zu groß ist.

Der Gemeinderat hat sich daher mit diesem Thema noch einmal auseinandergesetzt und entschieden, in Zukunft auch kleinere Gebinde anzubieten. Es sollen Tonnen mit 120 l Inhalt und für Einpersonenhaushalte auch der bisherige Restmüllsack mit 60 l Inhalt ausgegeben werden.

Der nächsten Quartalsvorschreibung wird ein Erhebungsbogen beiliegen, mit dem Sie gegebenfalls die kleine Tonne beantragen können.

Wieviel die kleine Tonne bzw. der Müllsack kosten wird kann noch nicht gesagt werden und wird davon abhängen, wie viele Haushalte umstellen. Dass die halb so große Tonne nur die Hälfte kostet, darf keinesfalls erwartet werden. Der Aufwand für das Abholen und Entleeren der kleinen Tonne ist unwesentlich geringer als es für die 240 l Tonne ist. Generell sind die Kosten der Abfallwirtschaft knapp kalkuliert und decken gerade die Ausgaben.

In diesem Sinne ersuchen wir um Verständnis und etwas Geduld. Nach Abschluss der Erhebung wird die Vorgehensweise festgelegt werden und es werden genaue Informationen folgen.

Wertstoffzentren im Bezirk

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
BEZIRK NEUNKIRCHEN

Da es aufgrund der Umstellung des Müllsystems in unserem Bezirk Unsicherheiten in der Bevölkerung gibt, möchten wir hier noch einmal ganz deutlich sagen: alle Wertstoffzentren im Bezirk (Breitenau, Schlöglmühl und Grottendorf) sind selbstverständlich in vollem Betrieb.

Mit Beginn des Jahres 2025 wurde die Abfallwirtschaft im Bezirk Neunkirchen umgekrempelt. Auf Grund einer neuen Gesetzeslage durfte das bewährte Sammelsystem der Grünen Tonne nicht mehr weitergeführt werden. Der Abfallmix muss nun bereits zu Hause vorgetrennt werden. Für Verpackungen gibt es nun auch im Bezirk Neunkirchen den Gelben Sack und die Gelbe Tonne bei Wohnhausanlagen. Diese werden vom Unternehmen FCC Schlöglmühl gesammelt und von dort aus in Sortieranlagen in ganz Österreich verbracht. Aus dem gesammelten Abfall mit den Gelben Säcken und Gelben Tonnen werden somit Ausgangsstoffe für die Industrie hergestellt.

Geschlossen wurde somit lediglich die Sortieranlage am Standort der RHV Grüne Tonne GmbH in Breitenau, diese diente zum Nachsortieren das Abfalls aus der Grünen Tonne. Auch in Breitenau ist das Wertstoffsammelzentrum in vollem Betrieb.

Ihr Abfallwirtschaftsverband

Information nach der Trinkwasserverordnung

Ergebnis der Wasseruntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH in Wien vom 12. Dezember 2024:

Bakteriologischer Befund

- Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
- Escherichia coli war nicht nachweisbar.
- Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
- Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
- Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Chemischer Befund

Parameter	Ergebnis	Richt-/Grenzwert
Physikalische Parameter		
pH Wert	6,8	
Leitfähigkeit	43 µS/cm	
Chemische Standarduntersuchung		
Gesamthärte	0,8 °dH	
Carbonathärte	0,7 °dH	
Säurekapazität bis pH 4,3	0,25 mmol/l	
Hydrogencarbonat	12,2 mg/l	
Calcium (Ca)	6,0 mg/l	
Magnesium (Mg)	<1,0 mg/l	
Nitrat	2,9 mg/l	max. 50 mg/l
Nitrit	<0,020 mg/l	max. 0,10 mg/l
Ammonium	<0,040 mg/l	max. 0,50 mg/l
Chlorid (Cl-)	<1,0 mg/l	max. 200 mg/l
Sulfat	5,9 mg/l	max. 750 mg/l
Eisen (Fe)	<0,030 mg/l	max. 0,200 mg/l
Mangan (Mn)	<0,010 mg/l	max. 0,050 mg/l
Aluminium (Al)	<0,052 mg/l	max. 0,20 mg/l
Natrium (Na)	1,2 mg/l	max. 200,0 mg/l
Kalium (K)	<1,00 mg/l	
Metalle und Halbmetalle		
Arsen (As)	<2,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Antimon (Sb)	<2,00 µg/l	max. 5,00 µg/l
Blei (Pb)	<2,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Bor (B)	<0,050 mg/l	max. 1,0 mg/l
Cadmium	<1,00 µg/l	max. 5,00 µg/l
Chrom (Cr)	<5,00 µg/l	max. 50,0 µg/l
Kupfer (Cu)	0,007 mg/l	max. 2,0 mg/l
Nickel (Ni)	<5,00 µg/l	max. 20,0 µg/l
Quecksilber (Hg)	<0,20µg/l	max.1,00 µg/l
Selen (Se)	<2,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Uran (U)	<1,00 µg/l	max. 15,00 µg/l

Zusammenfassende Beurteilung

Das abgegebene Wasser der WVA Feistritz am Wechsel entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Bademeister gesucht

Im Freibad Feistritz wird ein Bademeister (m/w/d) eingestellt. Die Anstellung erfolgt nach freiem Übereinkommen in der Zeit von 1. Juni bis 30. September 2025.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- Das vollendete 18. Lebensjahr
- Erworbene Kenntnisse in Erster Hilfe Leistung, Rettungsschwimmerausbildung von Vorteil
- Einwandfreies Vorleben

Aufgaben:

- Besorgung des Badebetriebes (Eintrittsinkasso, Aufsicht über die Badegäste)
- Betreuung der Wasseraufbereitung und der maschinellen Einrichtungen (Messung des Beckenwassers, Filterrückspülung, einfache Wartungen und Reparaturen usw.)
- Reinigung der Betriebsgebäude (Umkleiden, Sanitäranlagen, Technikhaus, Freiflächen)

Der Verdienst beträgt monatlich € 1.250,- netto (inkl. Sonderzahlungen).

Schriftliche Bewerbungen sind im Gemeindeamt einzubringen.

20 Jahre NÖ Frauentelefon

Zwei Jahrzehnte Beratung und Unterstützung - anonym und kostenlos
Bereits seit 20 Jahren beraten Expertinnen des Hilfswerk Niederösterreich Frauen und Mädchen kostenlos und anonym am NÖ Frauentelefon. Seitdem wird die Nummer 0800 / 800 810 jährlich über 4.000 Mal angewählt. Gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zieht das Hilfswerk NÖ eine Bilanz der letzten 20 Jahre.

„Niederösterreich verfügt über ein gut ausgebautes Netz an Initiativen und Institutionen für Frauen, die Unterstützung in schwierigen Lebensphasen und bei unterschiedlichen Problemstellungen suchen, Denn Frauen müssen wissen, wohin sie sich vertrauensvoll wenden können! Seit 2005 dient das NÖ Frauentelefon als unbürokratische Anlaufstelle, die Anonymität und damit Sicherheit verspricht, sei es bei Partnerschaftskonflikten, Scheidungsproblemen, Kindererziehung oder auch beim Thema Gewalt. Ich bedanke mich beim Team des NÖ Frauentelefons, die mit ihrer Expertise und ihrem Einfühlungsvermögen Frauen eine wichtige Hilfestellung und Stütze in schwierigen Zeiten sind“, so Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Psychosoziale Online-Beratung ergänzt persönliches und telefonisches Angebot
„Manchmal fällt es leichter, seine Gedanken, Ängste und Sorgen niederzuschreiben, anstatt sie auszusprechen. Wir haben daher unser psychosoziales Beratungsangebot um eine vertrauliche Online-Beratung ergänzt“, berichtet Hilfswerk NÖ Präsidentin Michaela Hinterholzer. „Damit bieten wir vielfältige Möglichkeiten der professionellen Hilfe in schwierigen Lebenslagen.“

Beratungszeiten
NÖ Frauentelefon
0800 / 800 810

Allgemeine Beratung:
Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr
Rechtsberatung:
Donnerstag 13 - 16 Uhr
Online-Beratung:
onlineberatung.noe.hilfswerk.at

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?
Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income an Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst vielen Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?
Wenn wir in den Nachrichten höhren oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?
Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt. er

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/silcinfo
erhebungsinfrastruktur
@statistik.gv.at
+43 1 711 28 - 8338
(Mo. bis Fr. 9-15 Uhr)

Trachtenkapelle Feistritz

Liebe Feistritzerinnen, liebe Feistritzer!
Ich möchte mich vorerst sehr herzlich bei euch allen für die tatkräftige Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Ob aus finanzieller Sicht oder auch mit eurer Anwesenheit bei unseren Veranstaltungen, konnten wir einen großen Erfolg bei unserem Jubiläumsfest gemeinsam mit der Feuerwehr verbuchen, aber auch das Jubiläumskonzert in der Reitschule der Burg Feistritz war ein riesiger Erfolg, um nur zwei Schwerpunkte aus dem letzten Jahr herauszustreichen.

Nach einigen Wochen verdienter Pause im Spätherbst probt die Trachtenkapelle Feistritz bereits seit Mitte Jänner sehr fleißig für die neuen musikalischen Herausforderungen.

Ende Februar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle statt, bei der die Neuwahlen des Vereinsvorstandes im Mittelpunkt standen. Bei dieser Wahl legte ich nach reiflicher Überlegung und nach 15 Jahren Führungstätigkeit das Amt des Obmannes zurück. In vielen Gesprächen im Vorfeld konnten wir Patrick Weißenböck für dieses Amt gewinnen, der diese Aufgabe mit seinem Stellvertreter Ernst Weißenböck mit viel Motivation und Ehrgeiz gemeinsam meistern wird. Unsere musikalische Leitung bleibt in bewährter Weise bei Andreas Ehrenhöfer, er wird mit Daniel Ehrenhöfer an seiner Seite wieder für musikalische Highlights sorgen. Dass wir in unserer Trachtenkapelle alle an einem Strang ziehen, zeigt, dass der neue Vereinsvorstand einstimmig gewählt wurde.

Natürlich werde ich zukünftig in der Trachtenkapelle weiterhin als Musiker tätig sein und möchte mich auf diesem Weg sehr herzlich bei euch allen für die jahrelange Unterstützung bedanken. Weiters wünsche ich an dieser Stelle meinem Nachfolger Patrick alles Gute bei seinem Wirken als Obmann und bin mir sicher, dass er die Trachtenkapelle Feistritz in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.

Andreas Rosenstingl

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer, liebe Fans und Gönner der Trachtenkapelle!
Zu Beginn möchte ich mich nochmals im Namen aller Musiker:innen, Marketenderinnen und Ehrenmitglieder, bei meinem Vorgänger als Obmann Andreas Rosenstingl bedanken. Diese Energie und dieses Engagement, das er in den letzten 15 Jahren als Obmann der Trachtenkapelle gezeigt hat, sind einzigartig und dafür kann man nicht genug „Danke“ sagen. Er hinterlässt mir natürlich große Fußstapfen, aber auch einen Verein mit vielen engagierten Mitgliedern, die motiviert und mit viel Freude gemeinsam musizieren. So bin ich mir sicher, dass wir gemeinsam der Bevölkerung in Zukunft viel Freude und eine schöne Zeit bereiten werden. Bedanken möchte ich mich auch bei Ernst Weißenböck, der mich bei dieser Aufgabe unterstützen wird.

Am Schluss möchte ich mich noch bei allen für die jahrelange und treue Unterstützung bedanken, sei es beim Musifest, bei der Maimusik, beim Konzert oder bei Frühschoppen, und es würde mich und uns sehr freuen, Sie bei unseren Ausrückungen und Auftritten im heurigen Jahr wieder begrüßen zu drüfen.

Musikalische Grüße
Patrick Weißenböck

Tourismus- und Dorferneuerungsverein

Liebe Feistritzer!
Liebe Feistritzerinnen!
Der Tourismus- und Dorferneuerungsverein lädt auch im Jahr 2025 zu abwechslungsreichen Veranstaltungen und Tätigkeiten ein.

26. April 2025
Liebhaber historischer Fahrzeuge kommen beim beliebten **Oldtimertreffen** am Sportplatz auf ihre Kosten. Zahlreiche Fahrzeuge und Traktoren aus vergangenen Jahrzehnten werden ausgestellt und bieten gute Gelegenheit zum Fachsimpeln und Staunen.

September 2025
Familienwandertag und Eröffnung des neuen „Schmunzelwegs“
auf dem Weg von der Erholungsoase zur Unterstandshütte. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins wird heuer wieder ein **Familienwandertag** durchgeführt, die Wanderung endet bei der Unterstandshütte, wo eine kleine Gedenkfeier und ein gemütlicher Ausklang geplant sind. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

26. Oktober 2025
Ein köstlicher Start in den Tag und eine gute Gelegenheit für geselliges Beisammensein erwartet heuer alle beim **Dorfbrunch**. Es werden regionale Spezialitäten serviert, ob pikantes oder süßes Frühstück - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

7. Dezember 2025
Schon traditionell veranstalten wir auch heuer wieder unseren **„Krampus im Dorf“**. Auch der Nikolaus wird uns besuchen. Die Krampusse ziehen durchs Dorf und treffen sich dann alle im Gemeindepark. Dort ist für Stimmung und Verpflegung gesorgt.

29. November 2025
Heuer veranstalten wir wieder einen **„Advent im Dorf“**. Es werden wieder einige „Standln“ und Verkäufer ausstellen. Nähere Details werden erst im Vorstand besprochen.

Adventfenster
Auch in diesem Jahr sorgt unser schon traditioneller **Fenster-Adventkalender** für eine vorweihnachtliche und festliche Stimmung im Dorf. Liebevoll geschmückte Fenster erstrahlen in weihnachtlichem Glanz und laden zu besinnlichen Abendspaziergängen ein. Im heurigen Jahr erstrahlen die Fenster am **Kogelweg**.

Hinweis: Genauere Informationen und die endgültigen Termine werden rechtzeitig auf der Website des Vereins veröffentlicht.
www.tourismus-feistritz.at

Der Tourismus- und Dorferneuerungsverein freut sich auf zahlreiche Besucher und Teilnehmer unserer Veranstaltungen.

Gerda Rosenstingl
Obfrau

Osterfeuer

Gemäß der geltenden Waldbrandverordnung sind Brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer in allen Waldgebieten und deren Gefährdungsbereich verboten!
Auch Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer, Johannesfeuer) unterliegen den Bestimmungen der Waldbrandverordnung.

Die Landeshauptfrau kann aber mit Verordnung Ausnahmen vom Verbot für konkrete Zwecke festlegen. Dies ist für Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen erfolgt, die daher grundsätzlich im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag zulässig sind.

Geeignete Sicherheitsmaßnahmen sind in jedem Fall zu treffen und Sicherheitsvorschriften einzuhalten!

Pfarrfest

Vorankündigung: Zu Fronleichnam am **Donnerstag, den 19. Juni**, lädt die Pfarre Feistritz nach 13 Jahren Pause wieder zum Pfarrfest sowie zur Wiedereröffnung des Zentrums ein. Nach der Messe findet ein Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Feistritz statt. Auch am Nachmittag ist für musikalische Unterhaltung gesorgt. Kinderprogramm, Hüpfburg, Schätzspiel und vieles mehr erwartet euch.

Die Pfarre Feistritz freut sich auf euer Kommen!

Kinderspielplatz Volksschule

Leider wird der Spielplatz bei der Volksschule immer wieder mutwillig beschädigt bzw. verdreckt. Allein im heurigen Jahr wurde schon die Nestschaukel „verschönert“, die Fassade mit einer unbekannten Flüssigkeit verschmutzt und einige Holzbalken zerschlagen. Auch werden immer wieder Äste von den Bäumen und Sträuchern gerissen und Löcher in die Erde gegraben.

Da es sich hier um keinen öffentlichen Spielplatz handelt, ist der Zutritt eigentlich nur während der Schulzeit für Schüler gestattet. Die Gemeinde hat bisher auch das Spielen am Nachmittag zugelassen. Sollte es allerdings weiterhin zu Problemen und Schäden kommen, muss angedacht werden den Spielplatz nachmittags zu sperren.

Bitte reden Sie mit Ihren Kindern und erklären Sie ihnen, dass ein solches Verhalten nicht toleriert werden kann.

Grabpflege

Bitte denken Sie jetzt im Frühling bei der ganzen Arbeit im eigenen Garten auch an die Pflege ihres Grabes.
Leider sind viele Gräber am Ortsfriedhof stark verwuchert, komplett zugewachsen oder ungepflegt.

Wir bitten alle Grabbesitzer das Grab selbst und aber auch die Wege drumherum sauber und ordentlich zu halten.

Maul- und Klauenseuche

Das Auftreten von MKS ist mit schwerwiegenden Folgen für die betroffenen Länder verbunden. Auch wildlebende Paarhufer, wie Hirsche, Antilopen, Wildschweine, Giraffen und Kamele können sich infizieren. Pferde sind für MKS nicht empfänglich; für Menschen stellt das Virus keine Gefahr dar.

Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren, deren Produkten (z.B. Milch, Fleisch, Samen) und Ausscheidungen oder kontaminierten unbelebten Objekten. Eine Übertragung über die Luft ist über beträchtliche Distanzen (bis zu 60 km über Land) möglich.

Die Inkubationszeit beträgt 2 bis 14 Tage. Eine prophylaktische Impfung ist in der EU verboten. Es gibt keine Behandlungsmöglichkeit für erkrankte Tiere. In einem MKS-positiven Betrieb müssen alle Klauentiere getötet werden.

Die Überwachungszone um die Ausbrüche in Ungarn und der Slowakei, welche sich nahe an der österreichischen Grenze befindet, reicht auch auf österreichisches Staatsgebiet. Aufgrund der unklaren Situation wurde die Entscheidung getroffen, die Überwachungszone in Österreich auszudehnen. In dieser werden Betrieben mit empfänglichen Tieren behördlich kontorolliert und die Tiere stichprobenartig beprobt.

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Was können wir alle tun, um die Ausbreitung möglichst zu verhindern?

- Beachten Sie bitte die Transportbeschränkungen!
- Bitte halten Sie sich dringend von Klauentieren fern. Füttern und berühren Sie diese keinesfalls (z. B. Weidehaltung, Auslaufbereiche)!
- Vermeiden Sie Besuche auf Bauernhöfen mit jeglicher Tierhaltung und betreten Sie fremde Ställe nicht!
- Hunde nicht einfach in der Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben laufen lassen! Der Erreger kann am Fell weitergetragen werden.
- Lebensmittel nicht achtlos in der Natur wegwerfen! Wildtiere können so zu Überträgern werden!

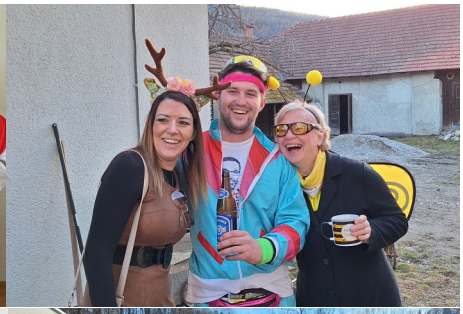
Alle Informationen finden Sie auf der Homepage der NÖ Landwirtschaftskammer www.noe.lko.at

Impressionen unserer Veranstaltungen

Kindereisdisco am Eislaufplatz
Am 18. Jänner veranstaltete der Elternverein zusammen mit den „Eismachern“ eine Kinder-Eisdisco am Eislaufplatz. Die Kinder hatten bei den verschiedenen Spielen und Attraktionen sichtlich viel Spaß. Zur Stärkung gab es Hotdogs, Wurstsemmeln und heißen Tee zum Aufwärmen.

Eisschützenturnier Ost-West
Zum Abschluss der Wintersaison gab es am Eislaufplatz ein Eisstockturnier Ost gegen West. Als Grenze diente das „Dorfbachl“. Am Ende konnte die Mannschaft aus „dem Osten“ einen klaren Sieg erringen.

Faschingdienstag in Feistritz
Nach einer längeren Pause gab es heuer wieder einen Faschingsumzug. Die Narren zogen mit tollen Verkleidungen und einer menge Spaß durch den Ort.



Geburten und Jubilare

Emma Tauchner, 22. Jänner 2025
Daniela und Florian Tauchner

Karl und Franziska Mileder
Goldene Hochzeit
GR Thomas Gruber,
Bgm. Josef Aminger

Karl und Rudolfine Sinabel
Eiserne Hochzeit
Bgm. Josef Aminger, Karin Scherbichler, Sylvia Heissenberger, GR Alexander Kral

Ohne Bild:
Anna Hofer 85er
Johanna Nothnagel 80er
Helga Turner 85er

Zahngesundheitserziehung

Am **Dienstag, den 22. April** kommt die Zahngesundheitserzieherin in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

FSME Impfaktion 2025

Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen werden ab sofort, so lange der Vorrat reicht, Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Die Kosten einer Teilimpfung betragen € 30,93 (für Kinder oder Erwachsene). Der Impfstoff ist an der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheit, vorrätig. Die Impfbestätigung zur Einreichung bei den Krankenkassen wird anlässlich der Impfung ausgefolgt. Der Impfpass sollte zur Dokumentation mitgebracht werden.

Um telefonische Terminvereinbarung unter Tel: 02635 / 9025 35576 wird ersucht.

Demenz-Service Niederösterreich

Das Demenz-Service NÖ informiert und sensibilisiert zum Thema Demenz.
Das Demenz-Service bietet folgende kostenfreie Leistungen:

- NÖ Demenz-Hotline unter 0800 700 300 (Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr),
- die Internetseite www.demenzservicenoe.at
- individuellen Beratungen daheim oder im Rahmen der
- Demenz-Info-Points der Österreichischen Gesundheitskasse.

Der Demenz Info-Point Neunkirchen bietet jeden 1. Donnerstag im Monat von 12 - 14 Uhr Sprechstunden an.

Österreichische Gesundheitskasse

NOE GUS